



5 Tage Pilgern zu den Tempeln der Ahnen.

Naturpark Sternberger Seenland
03. bis 07. Oktober 2007



Der Steintanz in Boitin (Naturpark Sternberger Seenland).
Foto mit freundlicher Genehmigung von Johannes Groht,
aus dem 2005 erschienenen Bildband „Tempel der Ahnen“, AT Verlag.

Liebe Pilgerfreunde,

hier kommen alle Infos und die Anmeldung für die Pilgerwanderung im Naturpark Sternberger Seenland, zu den Tempeln der Ahnen.

Wenn ihr mögt, meldet Euch bitte mit dem Vordruck an. 6 - 12 Personen können teilnehmen, im Augenblick sind noch Plätze frei.

Diejenigen die sich schon formlos per Telefon oder E – Mail angemeldet haben oder noch anmelden möchten denken bitte daran, dass die Anmeldung verbindlich ist und auch die Fragen zur Mitfahrgelegenheit und Bezahlung zu beantworten. Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung. Wegen der Quartierbuchung bitte ich die Anmeldung recht bald abzuschicken, das erleichtert mir die Planung, danke.

Herzlich Willkommen

Anmeldung zur Pilgerwanderung

Zu den Tempeln der Ahnen. Im Sternberger Seenland. Mi 3. bis So 7. Oktober 2007

- Ja, ich komme mit. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.
- Ich kann noch jemand im Auto mitnehmen. Ich wünsche eine Mitfahrgelegenheit.
- Ich reise mit der Bahn. Ich zahle 100 € Teilnahmegebühr bar. Ich überweise.

.....
Name, Adresse

.....
Tel., Fax, Handy, Email

.....
Datum, Unterschrift

Durch den NEMETON Newsletter können Sie automatisch alle Termine und Veranstaltungen zugesandt bekommen. Einfach ankreuzen, auch wenn jetzt noch keine Anmeldung erwünscht ist. Danke.

- Ich möchte Infos über weitere Pilgerwanderungen und bestelle den NEMETON Newsletter

per Post an: NEMETON Bugenhagenstr. 1a in 23568 Lübeck
per Mail an: info@nemeton.de, per Fax an: 0451 / 290 63 89

Pilgerwanderung

Zu den Tempeln der Ahnen. Alle Informationen

Wandern / Pilgern

Diese Pilgerwanderung durch einen der jüngsten Naturparke Deutschlands, das Sternberger Seenland, 150 km östlich von Hamburg. Die Pilgerstrecke verläuft durch das zauberhafte Warnow Durchbruchstal, durch weite Felder, sanfte Hügel, an Waldrändern und Seen entlang, mal sehr eintönig, mal abwechslungsreich, mal auf Landstraße, mal quer Feld ein und mal mit dem Bus. Wir pilgern fünf Tage, jeweils zwischen 15 bis 25 km.



Wir werden ausgiebige Pausen haben, um uns selbst und die Natur zu erfahren und zu genießen. Der Naturpark Sternberger Seenland ist einsam, relativ dünn besiedelt und lädt an vielen Stellen zum Verweilen ein. Die Gegend ist bekannt für Fischereihandwerk und für das Vorkommen von Bibern und Adlern.



In der Bronzezeit war das Sternberger Seenland eine Siedlungskammer. Hier lassen sich faszinierende Stätten einer alten Ahnenkultur finden; Steinkreise, Hügelgräber, Dolmen, Schälchen-, Wächter- und Heilsteine. Die einzigartigen Steintänze sind beeindruckende Zeugen unserer Ahnen. Sie sind für den europäischen Raum einmalig. Vergleichbare Formationen finden sich sonst noch in England oder Schweden. Das Zentrum der Siedlungskammer wurde durch den archäologischen Lehrpfad bei Kritzow gut zugänglich gemacht. Darüber hinaus entdecken wir weitere Plätze, die nur Eingeweihten bekannt sind. Wir wollen uns diesen Kult Orten respektvoll und unvoreingenommen annähern.

Hauptanliegen dieser Rundwanderung ist, mit sich selbst und der Schöpfung in Einklang zu kommen. Das Pilgern ist eine Gebetsform mit den Füßen. Die Übungen und die Orte, die Gespräche, die Stille und das einfache Leben unterstützen uns dabei. Pilgern ist ein Weg zum Selbst. Dafür entziehen wir uns für eine Weile der Welt - jedoch nicht um aus ihr zu fliehen, sondern um sie von innen heraus besser zu verstehen. Jeden Morgen gibt es die Gelegenheit zur stillen Kontemplation. Während der Tour biete ich Exerzitien zur Meditation im Gehen an. Wer sich dabei eingehender mit seinen Ahnen befassen mag, der möchte ein Foto von einem oder mehreren seiner Ahnen bei sich tragen. Ich werde unterwegs mehr darüber erzählen.



Kosten / Verpflegung / Unterbringung

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 €. Dazu kommen voraussichtlich ca. 100 € für die vier Übernachtungen und ca. 100 € für Selbstverpflegung bzw. Einkehren sowie eine Busfahrt. Die Beträge für Unterkunft und Verpflegung werden direkt umgelegt und während der Pilgerwanderung eingesammelt. Bitte zahle die Teilnahmegebühr von 100 € bei Beginn der Wanderung oder überweise sie auf das Konto von: Peter Kettling, Postbank Dortmund BLZ 440 100 46, Konto Nr. 901 078 467.

Ich werde dafür sorgen, dass wir an jedem Abend eine warme Mahlzeit bekommen, außerdem ein Frühstück mit Lunchpaket. Dadurch sind wir ab dem ersten Abend verpflegt. Wer will bringt gerne mit, was er am ersten Tag bis abends und zwischendurch noch an Verpflegung braucht. Geeignet sind kleine Energiespender z. B. Äpfel, Nüsse, Müsliriegel, Schokolade etc., 1 – 2 Literflasche Wasser und / oder eine Thermoskanne Tee. Unterwegs gibt es wenige Gelegenheiten etwas einzukaufen.

Mit etwas Glück bekommen wir in der Pilgerherberge des Klosters Tempzin ein Quartier. Ansonsten übernachten wir in ordentlichen und z. T. sehr einfachen Quartieren, wie Ferienbungalows, Jugendlagern und einer ehemaligen Naturschutz Station. Daher benötigen wir diesmal weder Schlafsack noch Isomatte. Es gibt überall Betten, Bettzeug, Duschen, Wasch-, Kochgelegenheiten, überwiegend Mehrbettzimmer und manchmal auch ein Einzelzimmer.

Teilnahme / Rücktritt / Wetter

Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung und ersetzt keine Therapie. Die Haftung des Veranstalters ist auf grobe Fahrlässigkeit oder Absicht beschränkt. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einem Rücktritt werden 100 € für Reservierung und Stornierung fällig, solange keine Ersatzperson gestellt wird. Bei Abbruch wird der Restbetrag einbehalten.

Die Wanderung findet bei schönem Wetter statt. Nieselregen oder kurze Schauer führen nicht zum Abbruch. Sollte die Wanderung in absehbar dauerhaftes und sehr schlechtes Wetter fallen, behalte ich mir vor, die Veranstaltung kurzfristig zu verschieben oder abzubrechen und nach Absprache später nachzuholen. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Kleidung / Gepäck / Mitzubringendes

Geeignet sind leichte Wanderschuhe und wandertaugliche Kleidung im „Zwiebel Look“, d. h. für alle Wetter und Temperaturen, von Mittagshitze, Regenschauer und Abendkühle. Ein guter Pilgerbrauch ist es, am Ende der Tour alle mitgenommen Dinge, die während der Pilgerwanderung nicht gebraucht wurden, an seine Weggefährten zu verschenken. Dieser Brauch ist freiwillig. Dennoch, wir wollen uns in diesen Tagen auf Weniges beschränken und ein einfaches Leben praktizieren. Je weniger Gepäck, desto leichter die Reise – wie im „echten“ Leben. Hier eine kleine Checkliste zum Packen:



100 € Teilnahmegebühr (oder vorher überweisen)
ca. 200 € für Quartiere und Verpflegung
Schreibzeug für Notizen, Liederbuch
Wer mag: Ahnenfoto
Taschenmesser
Handtuch, Zahnbürste etc.
Snacks für Unterwegs, Wasserflasche oder Tee
Sitzunterlage für draußen
warmes Sweatshirt für Abends
Wechselwäsche
Mittelgroßer Rucksack
dünne Regenhaut und Sonne !



Treffpunkt / Anreise / Wegbeschreibung

Treffpunkt für alle ist am:

Mi 3. Oktober 2007 um 10.15 Uhr vor dem Bahnhof Blankenberg (Mecklenburg Vorpommern).

Die Wanderung endet am Sonntag, den 7. Oktober ebenfalls hier, ca. 18.00. Während der Pilgerwanderung und der Anreise bin ich mobil unter 0176 / 22 98 56 00 zu erreichen.

Wegbeschreibung zur Anreise mit der Bahn, von Hamburg aus:

Unser Pilgergebiet ist mit der Bahn gut zu erreichen. Die Linie Hamburg - Rostock hält genau hier, am Anfangs- und Endpunkt der Pilgertour. Reguläre Zug Verbindung: Hinfahrt mit dem RE am 3. 10. 2007, Hbf Hamburg ab 8.20, BF Blankenberg (Meckl.) an 10.10. Rückfahrt am So 7. 10. 2007 Bf Blankenberg ab 18.33, Hbf Hamburg an 20.15. Aktuelle Verbindungen bitte selbst über prüfen.

Wegbeschreibung zur Anreise mit dem PKW, von Hamburg aus:

Autobahn A 24 Richtung Berlin bis Autobahndreieck Schwerin. A 241 Richtung Schwerin bis Abfahrt Schwerin Nord. B 104 Richtung Sternberg. Bei Brüel links auf die B 192 bis Blankenberg. Strecke ca. 150 km. Wir parken die Autos am Bahnhof Blankenberg. Das Parken ist auf eigene Verantwortung. Denkt daran vorher die Wertsachen aus dem Auto nehmen. Ich bitte die Autofahrer diejenigen mitzunehmen, die eine Mitfahrgelegenheit wünschen, danke.

Gute Anreise!

